

### **23. Tanz im August**

*Deutsche Erstaufführung*

*»par Terre / Anne Nguyen – Charenton-le-Pont «*

### **YONDER WOMAN**

*Im Halle Tanzbühn Berlin*

*Am 18.08.2011 18h30*

#### **Besuchsbericht:**

Anne Nguyen kommt aus der Welt des Breakdance, wie diese Art des Tanzes heute zusammenfassend bezeichnet wird. Sie entwickelt ihre Choreografie, die sie mit ihrer Partnerin Valentine Nagata Ramos tanzt, aus den Elementen dieser Tanzform. Bekleidet sind sie mit den typischen Utensilien des Breakdance, Westen und der Headspin-Mütze, deren Einsatzzweck auch eindrucksvoll demonstriert wird.

Der Grundgedanke der Darstellung ist die Demonstration des Individuums in der Masse des modernen Menschen. Die Selbstdarstellung und die Wahrnehmung ihrer Persönlichkeit durch das sie umgebende, beobachtende Publikum. Beide Frauen wollen sich als Superheldinnen präsentieren und auch als solche wahrgenommen werden. Ob dieser Eindruck auch erreicht wird, dessen vergewissern sie sich immer wieder aufs Neue. In diese Richtung geht ihr ganzes Tun.

Eindrucksvolle Demonstrationen der Elemente des Breakdance unterstreichen, dass beide Frauen schon bei vielen Breakdance-Battles erfolgreich teilgenommen haben und auch gegeneinander im Wettbewerb standen. Das kommt beim Publikum an. Mit einem lebhaften Applaus bedankt es sich dafür. Tolle Leistung, lebhaft und auch witzige Darstellung. Gutes Timing und passende Musik verbindet die Aufführung. Das war ein interessanter Spätnachmittag.

Das faszinierende an dieser Tanzform ist in Berlin und wohl auch anderswo, die tägliche öffentliche Breakdance-Vorführung auf dem Breitscheidplatz vor der Gedächtniskirche. Die bekommt man hier in einer Veranstaltung als professionelle Choreografie zu sehen. Das ist keine Theorie, das ist keine abstrakte Kunst, das ist das reale Leben.